

Die heißen Partys für deine dunkelsten Fantasien

Zusätzliche Infos zu unseren Spanking-Internaten

Stand: 2019/01

Ablauf:

- 🕒 13:00 Uhr Einlass (bis 14:00 Uhr).
- 🕒 14:00 Uhr Schulunterricht mit Pausen
- 🕒 19:00 Uhr Abendessen
- 🕒 20:00 Uhr Party, Klönen, Spielen, evtl. „Privatunterricht“
- 🕒 23:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

Nur auf unserer Homepage! Anmeldungen per Kalendereintrag, PN, E-Mail können nicht berücksichtigt werden! Die Anmeldung muss durch Leistung der Vorkasse fixiert werden.

Bestrafungen:

Im Klassenzimmer wird ausschließlich auf das bekleidete Gesäß bestraft. Wer seine Strafe im Rektorat beziehen will, bekommt sie dort auf den nackten Hintern. Bestraft wird durch Übers-Knie-Legen oder durch Überlegen z.B. über eine Tischkante. Schläge gibt es auf den Hintern und evtl. Tatzeln auf die Hände. Alle anderen Körperteile sind tabu. Ecke-Stehen kann die Strafen ergänzen. Die Schlaginstrumente werden vom Veranstalter gestellt.

Alternativ sitzt ein Referendar bzw. eine Referendarin mit im Klassenzimmer und geht mit den straffälligen Schüler/innen ins das ansonsten nicht personell besetzte Rektorat.

Die Lehrer behalten sich vor, renitente Schüler in den Schulkarzer zu sperren.

Fotografieren:

Wenn Ihr euch beim Spielen fotografiert, holt euch unbedingt das Einverständnis der abgelichteten Personen. Insbesondere wenn das Gesicht zu erkennen ist. Am liebsten wäre es uns, wenn überhaupt nicht fotografiert würde.

Hotel:

Eine Hotelliste findest du auf unserer Homepage bzw. erhältst diese bei deiner Anmeldung.

Kleidung:

Schüler/innen: Schuluniform. Details siehe unter „Wichtige Infos“.

Lehrer/innen, Direktoren/innen: seriöse Kleidung, gerne etwas konservativ.

Bitte reist normal gekleidet an und kleidet euch erst in der Location um.

Laufkarte:

Die Schüler erhalten eine Schülerkarte, auf der sie die Schulstunden notieren. Die Lehrer ergänzen evtl. anfallende Vergehen und die dafür fälligen Strafen.

Namensschilder:

Um das Kennenlernen zu vereinfachen, erhalten alle Teilnehmer ein Namensschild, auf welchem sie ihren Nicknamen notieren. Wer möchte, kann noch seinen echten Vornamen ergänzen.

Spielen:

Bitte nur im Innenbereich. Bitte vermeidet im Außenbereich auch einschlägige Gespräche im Außenbereich.

Wichtige Info für Lehrer/innen:

Von den Lehrern erwarten wir, dass sie einen ca. 40-minütigen Unterricht vorbereiten, den sie dann auch möglichst ernsthaft durchziehen. Das Thema muss kein klassisches Schulfach sein. Die Schulstunde sollte realistisch gestaltet werden und nicht als Vorwand für eine Prügel-Orgie dienen, bei der sich Aktive austoben können. Eine klassische Tafel und Kreide stehen bereit.

Straffällige Schüler müssen gefragt werden, ob sie ihre Strafe vor der Klasse (auf den bekleideten Po) oder im Rektorat (auf den nackten Po) erhalten wollen. Die Missetat wird auf der oben erwähnten Laufkarte notiert. Bei Rektorats-Strafen quittiert der Rektor / die Rektorin die erteilte Strafe. Die Quittierung weist der Schüler dem Lehrer vor, wenn er aus dem Rektorat zurückkehrt. Die Lehrer achten darauf, dass jeder Schüler „dran kommt“ und sich nicht einzelne Schüler/innen zu sehr in den Vordergrund spielen.

Lehrer/innen können in einer anderen Schulstunde gerne auch Rektor/innen sein.

Wer während einer Schulstunde im Rektorat sitzt, ist vorher bekannt. Lehramt und Rektorat sind immer gegengeschlechtlich besetzt, also: Lehrer – Rektorin, Lehrerin – Rektor.

Alternativ sitzt ein Referendar bzw. eine Referendarin mit im Klassenzimmer und geht mit den straffälligen Schüler/innen ins das ansonsten nicht personell besetzte Rektorat.

Wichtige Info für Rektoren/innen bzw. Referendare / Referendarinnen:

Im Rektorat werden die Strafen auf das nackte Gesäß erteilt. Die Straf-Empfehlung des Lehrers sollte nicht unterschritten werden. Ein paar zusätzliche Hiebe können nicht schaden, doch sollte das vom Lehrer verordnete Strafmaß maximal verdoppelt werden. Falls mehrere Schüler/innen gleichzeitig im Rektorat sind, entscheidet der Rektor, ob diese die Züchtigung der Mitschüler mit ansehen müssen.

Die Schüler/innen sollten nicht unnötig lang im Rektorat aufgehalten werden, sondern nach Verbüßung ihrer Strafe zügig in die Klasse zurückgeschickt werden. Also keine Zusatzstrafen wie Eckestehen oder Strafknie verhängen.

Bitte unterschreibt die Laufkarte und tragt das verabreichte Strafmaß ein. Die Schüler/innen müssen ihre Karte dem Lehrer vorweisen.

Alternativ sitzt ein Referendar bzw. eine Referendarin mit im Klassenzimmer und geht mit den straffälligen Schüler/innen ins das ansonsten nicht personell besetzte Rektorat.

Instrumente:

Die im Klassenzimmer und im Rektorat verwendeten Strafinstrumente werden vom Veranstalter gestellt. Es ist nicht gestattet, eigene Instrumente (außer den Händen) zu verwenden. Das Rektorat wird nach Möglichkeit durch ein Paar besetzt: Rektor/in und Konrektor/in. Der Schüler / die Schülerin entscheidet, wer die Züchtigung durchführen soll.

Wichtige Info für Schüler/innen:

Ziel der Stunden ist es, Wissen zu vermitteln. Allerdings in einem Rahmen, in welchem Faulheit, Frechheit und anderer Unfug nach alter Art und Weise sanktioniert werden. Im Klassenraum wird grundsätzlich nur auf das mit Hose oder Slip bekleidete Gesäß gezüchtigt. Nacktheit, Ohrfeigen, Schläge auf andere Körperteile sind tabu.

Wer nicht vor der Klasse bestraft werden will, kann sich ins Rektorat schicken lassen, wo man dann allerdings auf das nackte Gesäß gezüchtigt wird.

Lehramt und Rektorat sind immer gegengeschlechtlich besetzt (Lehrer - Rektorin, Lehrerin - Rektor), damit ihr frei entscheiden könnt, von welchem Geschlecht ihr eure Strafe empfangen wollt.

Bitte kleidet euch, wie man in den 50er oder frühen 60er-Jahren zur Schule ging. Als Beispiel können Schuluniformen anderer Länder dienen (kariertes Rock, weiße Bluse bei Schülerinnen bzw. Hemd und kurze Hose/Lederhose bei Schülern. Dazu weiße Kniestrümpfe oder weiße Strickstrumpfhosen. Es wäre schön, wenn wir ein halbwegs einheitliches Erscheinungsbild hinbekommen würden.

Wichtige Info für Zuschauer/innen:

Zuschauer/innen nehmen nicht am Unterrichtsgeschehen teil, sondern sitzen still beobachtend am Rand des Klassenzimmers. Beim abendlichen freien Spielen dürfen sie selbstverständlich ganz normal teilnehmen.

Zahlung:

Üblich ist Banküberweisung auf unser Konto, dessen Daten wir dir bei der Buchung gemailt haben. Sollten die genannten Zahlungswege aus irgendwelchen Gründen problematisch für dich sein, suchen wir gerne eine Individuallösung für dich.

Hotline am Veranstaltungstag ab 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn:

Telefon-Hotline: +49-172-7675580

Oder randy-events@gmx.de (Mails gehen an unsere Smartphones.)